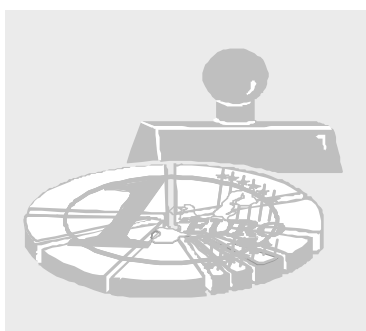


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



März 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27.04.2005
Artikelnummer: 2140921051034

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: 0611 / 75 41 33, Fax: 0611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBeglG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung verbrauchsteuer- und monopolrechtlicher Verordnungen vom 13. September 2004 (BGBl. I S. 2334).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentafel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	7 520	84	x	30 829	264	x
5	46 941	41 356	13,5	85 270	70 049	21,7
6	26 838	24 924	7,7	62 181	73 009	- 14,8
7	61 704	74 534	- 17,2	164 572	188 438	- 12,7
8	24 809	19 768	25,5	67 566	54 337	24,3
9	124 954	121 647	2,7	303 738	266 347	14,0
10	391 315	367 465	6,5	927 376	964 191	- 3,8
11	6 355 643	6 362 576	- 0,1	16 604 484	17 326 537	- 4,2
12	1 244 406	1 238 771	0,5	3 219 950	3 342 036	- 3,7
13	66 361	61 580	7,8	166 271	166 924	- 0,4
14	5 023	4 402	14,1	12 706	12 043	5,5
15	18 668	15 859	17,7	50 583	46 414	9,0
16	47 786	46 339	3,1	130 818	126 447	3,5
17	10 829	11 486	- 5,7	32 184	29 650	8,5
18	19 734	21 778	- 9,4	51 031	50 471	1,1
19	5 185	5 159	0,5	13 562	13 104	3,5
20	115	156	- 26,2	2 327	721	222,9
21	394	348	13,2	689	644	7,0
22 bis 35	546	630	- 13,4	1 495	1 550	- 3,5
Insgesamt	8 458 771	8 418 863	0,5	21 927 631	22 733 176	- 3,5
davon						
Versteuert	7 352 264	7 317 649	0,5	19 201 167	19 923 494	- 3,6
Steuerfrei	1 106 507	1 101 214	0,5	2 726 464	2 809 681	- 3,0
in EU-Länder	845 445	784 783	7,7	2 062 965	2 060 635	0,1
in Drittländer u.a.	243 743	299 670	- 18,7	615 635	700 124	- 12,1
als Haustrunk	17 319	16 761	3,3	47 864	48 923	- 2,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	31 857	24 384	30,6	46 293	33 974	36,3
6	20 917	20 622	1,4	48 772	62 235	- 21,6
7	4 831	.	.	10 758	15 488	- 30,5
8	98	.	.	328	137	138,7
9	44 118	38 483	14,6	103 525	92 759	11,6
10	42 791	27 179	57,4	110 466	72 458	52,5
11 bis 35	62 987	70 747	- 11,0	164 123	185 091	- 11,3
Insgesamt	207 600	188 065	10,4	484 265	462 143	4,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	601 858	621 443	– 3,2	1 546 497	1 680 582	– 8,0
Bayern	1 805 741	1 772 156	1,9	4 651 094	4 807 551	– 3,3
Berlin / Brandenburg	313 753	289 343	8,4	775 568	750 856	3,3
Hessen	262 611	275 497	– 4,7	699 915	761 820	– 8,1
Mecklenburg-Vorpommern	220 002	240 011	– 8,3	578 150	583 803	– 1,0
Niedersachsen / Bremen	873 647	926 204	– 5,7	2 220 205	2 495 493	– 11,0
Nordrhein-Westfalen	2 137 925	2 128 343	0,5	5 632 343	5 908 710	– 4,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	612 403	623 326	– 1,8	1 651 740	1 722 357	– 4,1
Sachsen	740 703	689 622	7,4	1 923 676	1 824 699	5,4
Sachsen-Anhalt	234 268	231 535	1,2	575 574	623 286	– 7,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	357 281	341 606	4,6	897 740	833 017	7,8
Thüringen	298 579	279 777	6,7	775 130	741 001	4,6
Deutschland ...	8 458 771	8 418 863	0,5	21 927 631	22 733 176	– 3,5

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	524 489	544 935	– 3,8	1 373 064	1 509 080	– 9,0
Bayern	1 598 485	1 620 941	– 1,4	4 143 895	4 415 461	– 6,2
Berlin / Brandenburg	288 450	262 257	10,0	709 943	681 271	4,2
Hessen	253 316	266 713	– 5,0	677 386	739 510	– 8,4
Mecklenburg-Vorpommern	215 728	234 936	– 8,2	559 145	566 785	– 1,3
Niedersachsen / Bremen	498 866	548 922	– 9,1	1 295 543	1 471 493	– 12,0
Nordrhein-Westfalen	1 947 388	1 927 486	1,0	5 182 067	5 396 840	– 4,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	469 430	464 116	1,1	1 282 259	1 329 501	– 3,6
Sachsen	724 217	667 367	8,5	1 877 734	1 779 201	5,5
Sachsen-Anhalt	233 007	228 821	1,8	572 208	619 308	– 7,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	322 518	286 878	12,4	810 368	713 092	13,6
Thüringen	276 368	264 277	4,6	717 555	701 951	2,2
Deutschland ...	7 352 264	7 317 649	0,5	19 201 167	19 923 494	– 3,6

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	72 859	36 851	2 982	38 149	1 528	1 508
Bayern	159 389	106 283	39 968	36 842	7 899	8 090
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 407	2 363	361	333
Hessen .....	.	3 283	3 198	4 728	850	773
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	125	101
Niedersachsen / Bremen	233 511	241 909	140 030	134 487	1 240	885
Nordrhein-Westfalen	163 165	158 374	24 773	39 997	2 599	2 485
Rheinland-Pfalz / Saarland	132 840	136 733	9 285	21 561	848	917
Sachsen	14 863	19 225	.	2 135	926	895
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	303	113
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	12 139	.	235	231
Thüringen .....	.	.	.	.	406	431
Deutschland ...	845 445	784 783	243 743	299 670	17 319	16 761

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	160 121	94 290	9 114	72 410	4 198	4 802
Bayern	380 413	281 387	105 104	87 023	21 682	23 680
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 541	3 156	806	767
Hessen	12 826	9 659	6 990	10 131	2 713	2 520
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	293	291
Niedersachsen / Bremen	566 398	702 980	354 812	318 556	3 453	2 464
Nordrhein-Westfalen	385 512	403 972	57 837	100 935	6 927	6 963
Rheinland-Pfalz / Saarland	341 514	343 640	25 330	46 530	2 637	2 686
Sachsen	41 397	39 884	1 890	2 994	2 654	2 619
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	798	316
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	23 698	33 176	600	649
Thüringen .....	.	.	.	.	1 103	1 168
Deutschland ...	2 062 965	2 060 635	615 635	700 124	47 864	48 923

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	46 470	46 967	550 968	569 963	4 420	4 513
Bayern	106 015	82 101	1 670 028	1 657 862	29 699	32 194
Berlin / Brandenburg .....	.	29 860	284 379	255 134	4 770	4 349
Hessen	26 564	26 441	233 931	247 043	2 117	2 013
Mecklenburg-Vorpommern	28 069	29 682	187 193	205 598	4 739	4 731
Niedersachsen / Bremen	87 200	103 410	774 029	812 042	12 418	10 752
Nordrhein-Westfalen	120 339	105 145	2 012 767	2 016 636	4 819	6 561
Rheinland-Pfalz / Saarland	88 661	94 343	496 268	503 265	27 474	25 718
Sachsen	40 930	33 450	690 985	648 048	8 788	8 125
Sachsen-Anhalt .....	.	.	233 109	230 438	1 123	1 091
Schleswig-Holstein / Hamburg	90 534	77 603	262 248	261 019	4 499	2 984
Thüringen	24 659	.	270 506	255 879	3 414	3 127
Deutschland ...	684 081	649 778	7 666 410	7 662 927	108 280	106 158

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	92 252	105 619	1 443 976	1 563 976	10 268	10 987
Bayern	240 620	204 420	4 331 925	4 531 011	78 549	72 121
Berlin / Brandenburg	61 926	66 456	701 125	672 463	12 517	11 936
Hessen	65 657	68 982	629 639	688 389	4 619	4 450
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	64 593	501 722	504 100	16 306	15 110
Niedersachsen / Bremen	222 801	297 350	1 962 091	2 166 398	35 314	31 745
Nordrhein-Westfalen	282 149	271 573	5 336 422	5 618 631	13 773	18 506
Rheinland-Pfalz / Saarland	231 304	232 028	1 341 452	1 418 129	78 984	72 200
Sachsen	110 607	78 937	1 788 997	1 721 721	24 072	24 041
Sachsen-Anhalt .....	.	76	572 591	620 197	2 925	3 012
Schleswig-Holstein / Hamburg	211 642	178 108	676 703	647 133	9 395	7 775
Thüringen	62 393	48 492	704 063	683 348	8 673	9 161
Deutschland ...	1 641 531	1 616 635	19 990 705	20 835 497	295 394	281 044